

# WENN DIE FRÖSCHE RÄPPEN

Wenn bei einer Wanderung durch Wiesen und Wälder ein Frosch vor unseren Füßen weghüpft, ist es meistens ein Grasfrosch. Aber wer quakt im eigenen Gartenteich oder im Tümpel nebenan?

Die Karte zeigt alle heimischen Froscharten.

## Grasfrosch

*Rana temporaria*

Größe: bis 11 cm  
 Färbung: von gelbbraun über grünbraun bis schwarzbraun  
 Ruf: wie eine schnurrende Katze; 2 innere Schallblasen



Grasfrosch

dunkler Schläfenfleck (typisch für alle Braunfrösche)

## Moorfrosch

*Rana arvalis*

Größe: nur bis 7 cm  
 Färbung: bräunlich mit dunklen Flecken  
 Ruf: ein blubberndes „wob-wob-wob“; 2 innere Schallblasen



Moorfrosch

Schnauze spitzer als beim Grasfrosch

Zur Laichzeit färben sich die Männchen oft himmelblau.



Laubfrosch

spitze Schnauze, schlank, auffallend lange Hinterbeine, springt bis zu 2 m weit

## Springfrosch

*Rana dalmatina*

Größe: bis 8 cm  
 Färbung: hell graubraun, weniger gefleckt als Grasfrosch  
 Ruf: ein leises, anhaltendes „wok-wok-wok“; 2 innere Schallblasen



Springfrosch

## Laubfrosch

*Hyla arborea*

Größe: nur bis 5 cm  
 Färbung: leuchtend grün  
 Ruf: ein lautes, schnelles „röp-röp-röp“; nur 1 Schallblase (vorne)  
 Besonderheit: klettert auf Bäume



Es gibt 3 heimische Wasserfrösche (Abb. 1-3). Kennzeichen: 2 seitliche Schallblasen bei den Männchen

## Kleiner Wasserfrosch

*Pelophylax lessonae*

Größe: nur bis 7 cm  
 Färbung: grasgrün mit dunklen Flecken  
 Ruf: ein langgezogenes, schwirrendes „quirrrr“; 2 weiße Schallblasen



Kleiner Wasserfrosch (1)



Teichfrosch (2)

## Teichfrosch

*Pelophylax „esculentus“*

Größe: 5-12 cm  
 Färbung: grasgrün bis braungrün mit dunklen Flecken  
 Ruf: ein langes „quärrrr“; 2 weißlich-graue Schallblasen

## Seefrosch

*Pelophylax ridibundus*

Größe: bis 15 cm  
 Färbung: bräunlich bis grünbraun, auch grün mit dunklen Flecken  
 Ruf: ein entenähnliches „quak“ und ein Keckern, das an eine schimpfende Elster erinnert; 2 graue Schallblasen



Seefrosch (3)